

**Fachstelle für
pflegende Angehörige**
Südstern 10
10961 Berlin

Frank Schumann

T 030 / 69 59 88 97
F 030 / 69 59 88 96
fs-pflegende-angehoerige@
diakonie-stadtmitte.de

Fahrverbindung:
U-Bhf. Südstern

Pressemitteilung

200.000 pflegenden Berlinern/innen ein Gesicht geben

Die *Woche der pflegenden Angehörigen* vom 11. - 17. Mai 2019 in Berlin

Berlin, 18. Februar 2019 – Um 05:00 klingelt der Wecker. Waschen, anziehen, Medikamente geben, Frühstück machen. Liebevoll und gründlich. An ihren Bewegungen lässt sich ihre Routine erkennen. Pünktlich um 07:00 verlässt sie das Haus, um ins Büro zu fahren. Frau Müller (möchte nicht mit eigenem Namen genannt werden) pflegt ihren Mann seit 13 Jahren. Als sie sich damals kennen und lieben lernten, sprachen sie ganz offen über seine Krankheit. Sie wusste, was auf sie zukommen würde und entschied sich ganz bewusst für ihren Mann und für die Pflege. Frau Müller pflegt ihren Mann Zuhause und arbeitet in Teilzeit. Anders geht es nicht.

So wie Frau Müller geht es ca. 200.000¹ anderen pflegenden Angehörigen. In Berlin werden rund 78 Prozent der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt². Um dieser Gruppe ein Gesicht zu geben und ihnen öffentliche Wertschätzung für ihren täglichen Beitrag auszusprechen, organisiert die *Fachstelle für pflegende Angehörige*, ein Projekt des *Diakonischen Werks Berlin Stadtmitte*, zusammen mit weiteren Partnern zum 5. Mal die *Woche der pflegenden Angehörigen*. Durch die öffentliche Präsenz will die *Woche der pflegenden Angehörigen* Berliner Politik, Unternehmen und soziale Akteursgruppen ansprechen sowie Berliner Bürger/innen berühren.

Eröffnet wird die Woche am 11. Mai 2019 mit der Wanderausstellung „*Abseits von Schwarz und Weiß - der Alltag pflegender Angehöriger in Berlin*“, in der

Träger:
Diakonisches Werk
Berlin Stadtmitte e.V.
Geschäftsstelle
Wilhelmstr. 115
10963 Berlin

T 030 / 690 382-44
F 030 / 690 382-49
geschaeftsstelle@diakonie.de
www.diakonie-stadtmitte.de

Geschäftsführung:
Dr. Monika Lücke

Vorstand:
Edeltraud Flindt, Peter Storck

Vereinsregister-Nr. 16789B
Amtsgericht Charlottenburg
Sitz und Gerichtsstand Berlin
Steuernummer: 27/027/33188

Bankverbindung:
KD-Bank
IBAN DE19 3506 0190 1157 9830 11
BIC GENODED1DKD

¹ Barmer Pflegereport 2017, S. 143: Es gibt mehr als doppelt so viele Pflegende wie Pflegebedürftige; RKI: GBE kompakt (2015); Pflegende Angehörige - Deutschlands größter Pflegedienst; S. 3: Nach den Ergebnissen der GEDA-Studie 2012 pflegen 6,9 % der Erwachsenen regelmäßig eine pflegebedürftige Person.

² Statistisches Bundesamt: Pflegestatistik 2017, Ländervergleich

auch, neben ca. 15 weiteren Portraits, die Geschichte von Herrn und Frau Müller erzählt wird. Die Ausstellung, die ein vielschichtiges Bild der Pflege Zuhause zeigen möchte, findet während des interreligiösen Nachmittags in der Flüchtlingskirche statt. In den folgenden Tagen bietet die Woche ein vielfältiges Programm von Poetry Slam über Kinoabende, Dampferfahrten und kulturelle Veranstaltungen. Als besondere Anerkennung werden im Rahmen der **Abschlussgala am 17.5.2019 ab 15:30 im Roten Rathaus die Ehrennadeln „Berliner Pflegebär“ und „pflegecompass“ an 10 pflegende Angehörige aus unterschiedlichen Pflegezusammenhängen verliehen** - als Stellvertretende aller Angehörigen der Stadt! **Die Nominierung für die Berliner Pflegebären läuft noch bis 28. Februar 2019.** Jeder, der einen Mitmenschen mit Pflegeverantwortung kennt und Danke sagen möchte, kann diesen unter <https://www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de/index.php/berliner-pflegebaer/vorschlag-fuer-die-auszeichnung-berliner-pflegebaer> nominieren. Das gesamte Programm finden Sie auf der Webseite <https://www.woche-der-pflegenden-angehoerigen.de/> als auch auf der Facebookseite der *Woche der pflegenden Angehörigen*. Alle Veranstaltungen für die pflegenden Angehörigen sind kostenlos. Die Woche steht unter der Schirmherrschaft des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Michael Müller.

Die *Fachstelle für pflegende Angehörige* in Berlin hat das Ziel, durch neue Konzepte zu einer bestmöglichen Unterstützung von pflegenden Angehörigen in der Stadt beizutragen. Um das zu erreichen sucht die Fachstelle den Kontakt zu Betroffenen, Hilfsanbietern, Politik und Gesellschaft. Im Austausch sollen Unterstützungslücken erkannt werden. Gemeinsam und mit Hilfe der Kompetenzen aller Beteiligten sollen neue Konzepte entwickelt und erprobt sowie gut funktionierende bekannt gemacht werden.

Falls Sie Rückfragen haben oder Fotomaterial benötigen, steht Ihnen Lilly Parr gerne zur Verfügung.

Fachstelle für pflegende Angehörige
Lilly Parr
Pressearbeit
Südstern 8-10
10961 Berlin
Tel. 030 61202499
Fax 030- 61074544
presse.fachstelle@diakonie-stadtmitte.de